

**kaufmännischer  
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.  
in winterthur.*

Juni 2023

**aktiv.**

# 160 Jahre KV Winterthur

09

BiAW

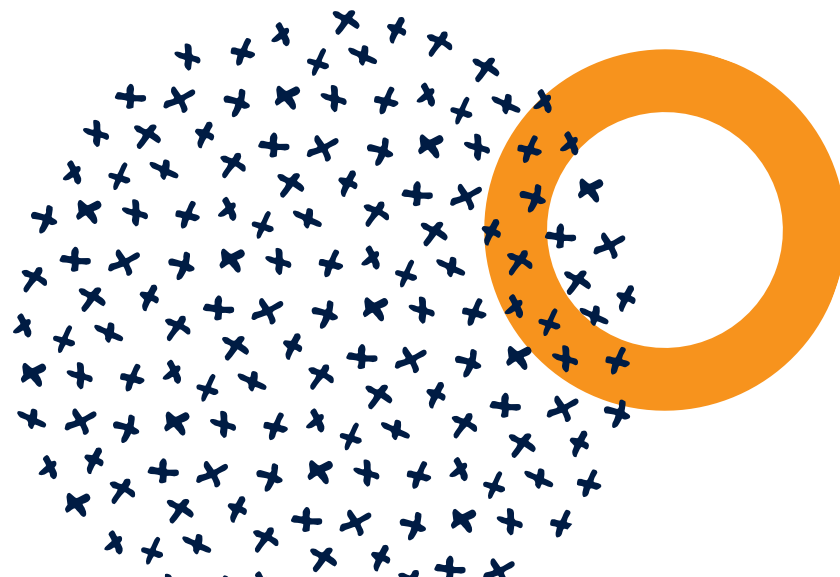
Bildung im Alter Winterthur

10

Politische Allianz  
„die Plattform“

# Inhalt

<b>160 Jahre KV Winterthur</b>	<b>S. 4</b>
<b>National- und Ständeratswahlen</b>	<b>S. 6</b>
<b>Beitrag zur Förderung von Sport und Bildung</b>	<b>S. 8</b>
<b>BiAW – Bildung im Alter Winterthur</b>	<b>S. 9</b>
<b>Politische Allianz „die plattform“</b>	<b>S. 10</b>
<b>Unser Seminarangebot</b>	<b>S. 12</b>
<b>Fokus Berufsbildung 2023</b>	<b>S. 13</b>
<b>Weiterbildungsangebot an der WSKVW</b>	<b>S. 14</b>



## Adieu miteinander!

Der Kaufmännische Verband Winterthur hat viele Facetten, das durfte ich in den letzten Monaten erfahren. Ich wurde von vielen Organisationen und Menschen zu den unterschiedlichsten Themen kontaktiert und bekam Einblick in die vielen Aufgaben des Kaufmännischen Verbands. Vieles davon geschieht im Hintergrund und wird oft kaum wahrgenommen.

In diesem Heft erzählen wir Ihnen etwas zu einigen dieser Themen. Wussten Sie zum Beispiel, dass der Kaufmännische Verband Schweiz Teil der politischen Allianz «die-plattform» ist, wo er sich zusammen mit sieben anderen Verbänden auf politischer Ebene für die Anliegen seiner Mitglieder stark macht?

Eher bekannt ist wohl, dass der Präsident des Dachverbands KV Schweiz, Daniel Jositsch, im Ständerat den Kanton Zürich vertritt und sich dort auch für unsere Anliegen stark macht. Damit er dies weiterhin tun kann, unterstützen wir seine Wiederwahl im Herbst.

Eine langjährige Partnerin in der Region Winterthur ist die Regionale Seniorinnen und Senioren Vereinigung Winterthur (RSVW), die sich an einer ausserordentlichen Generalversammlung neu formierte und sich in Zukunft auf Bildungsangebote konzentriert. Auch dazu lesen Sie in diesem Heft.

Ich habe dieses Editorial mit «Adieu miteinander!» überschrieben. Tatsächlich verabschiede ich mich bereits wieder von Ihnen. Ich habe mich im letzten Heft als Interimsleiter vorgestellt und diese Interimszeit geht nun zuende.

Am 1. Juli wird Frau Andrea Schindler ihre Arbeit als neue Geschäftsführerin des Kaufmännischen Verbands Winterthur aufnehmen. Ich wünsche Ihr alles Gute und viel Erfolg in dieser vielseitigen, spannenden Aufgabe.

**Daniel Bruttin**



## 160 Jahre KV Winterthur

**Im Jahre 1863, als Winterthur gerade mal 6'500 Einwohner zählte, trafen sich 20 junge Kaufleute im Gasthof zum Lamm und gründeten den „Verein junger Kaufleute“. In diesem Jahr feiern wir mit Stolz das 160-jährige Bestehen des heutigen Kaufmännischen Verbands Winterthur, der sich zu einem wichtigen gesellschaftlichen Akteur in der Region und zur sechstgrössten Sektion des KV Schweiz entwickelt hat.**

Ursprünglich gegründet, um die handelswissenschaftliche Weiterbildung seiner Mitglieder durch wissenschaftliche oder praktisch-merkantile Vorträge und Übungen in modernen Sprachen zu fördern, hat sich der Fokus des KFMV im Laufe der Jahrzehnte erweitert. Im Jahr 1932 wurden die Statuten geändert, um Arbeitgeber von der stimmberechtigten Mitgliedschaft auszuschliessen, was eine bedeutende Transformation von einem Bildungsverein zu einer reinen Arbeitnehmerorganisation

markierte. Bildung und berufliche Entwicklung blieben jedoch weiterhin eine Priorität. Heute ist der Verband Träger der Wirtschaftsschule KV Winterthur, die rund 1.000 Lernende in der Grundbildung unterstützt und ein vielfältiges Weiterbildungsangebot zur Verfügung stellt.

Der KFMV hat sich auch im Laufe der Jahre räumlich erweitert, um den steigenden Bedürfnissen seiner Mitglieder gerecht zu werden. Nachdem der Verband 1981 sein neues



Das erste Schulhaus an der Merkurstrasse in Winterthur 1912 - Foto: bildarchiv.winterthur.ch

Schulhaus an der Tösstalstrasse bezog, wurde 2007/08 eine Erweiterung durch einen vierten Stock unter der Leitung des renommierten Architekten Janek Gundlach hinzugefügt.

Trotz der vielen Veränderungen und Entwicklungen, die der Verband im Laufe seiner 160-jährigen Geschichte durchlaufen hat, bleibt eines konstant: die unermüdliche Vertretung der Interessen seiner Mitglieder. Der KFMV setzt sich für die Sicherung von Arbeitsplätzen, moderne Anstellungsbedingungen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein und bietet im Falle von Arbeitsstreitigkeiten kostenlose, kompetente Rechtsberatung und eine Rechtsschutzversicherung an.



KV Schulhaus an der Tösstalstrasse - 2013

**MATTENBACH**

**Wir sind Ihr Partner  
für Druck und digitale  
Produktionen.**



## National- und Ständeratswahlen

**Im kommenden Herbst, genauer gesagt am 22. Oktober, finden die National- und Ständeratswahlen statt. Diese Wahlen bestimmen massgeblich die Entwicklung der wirtschaftlichen Situation in der Schweiz sowie die Beziehungen zur EU für die nächsten vier Jahre und haben damit einen grossen Einfluss auf den Arbeitsmarkt und das Bildungswesen.**

Daniel Jositsch, unser Präsident des Kaufmännischen Verbands Schweiz, ist seit acht Jahren Mitglied des Ständerats. Während dieser Zeit hat er sich hartnäckig und erfolgreich für parteiübergreifende Kompromisse zum Wohl des Kantons Zürich eingesetzt. Die Wirtschafts- und Bildungspolitik sind ihm dabei ein zentrales Anliegen. Auch für die nächste Legislatur stellt er sich als Ständerat zur Wahl.

### Für eine gesunde Wirtschaft

Für Daniel Jositsch steht fest, dass die Interessen der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden miteinander in Einklang gebracht werden müssen. Eine stabile Wirtschaft entsteht nur, wenn beide Seiten davon profitieren. Als Präsident des Kaufmännischen Verbands Schweiz vertritt er die Interessen der Arbeitnehmenden im kaufmännischen Bereich. Vor dem Hintergrund der aktuell schwierigen Wirtschaftslage und der anspruchsvollen internationalen Rahmenbedingungen stehen alle Branchen unter Druck. Für Jositsch ist es zentral, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen.

Die Arbeitssituation von über 50-jährigen Arbeitnehmerinnen und Arbeit-

nehmern sowie Teilzeitarbeitenden muss verbessert werden, da sich für sie der Arbeitsmarkt besonders schwierig gestaltet. Insbesondere mit Blick auf den Fachkräftemangel strebt Jositsch günstigere Bedingungen für diese Gruppen an.



Der Niedergang der Credit Suisse hat besonders die kaufmännischen Angestellten getroffen. Jositsch wurde in die Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) gewählt, um die Umstände dieser Bankenkrise zu untersuchen. Dabei wird er insbe-

sondere die Interessen der Bankangestellten vertreten, um künftige Krisen ähnlichen Ausmasses zu verhindern.

### Für eine gute Bildung.

Als Präsident des Kaufmännischen Verbands setzt sich Daniel Jositsch auf allen Ebenen der Bildungspolitik ein. Er kämpft für ein starkes öffentliches Bildungssystem, das die Entwicklung der Jugendlichen berücksichtigt. Berufliche Grundausbildung mit Berufslehre und begleitendem Schulunterricht stehen für ihn gleichberechtigt neben der akademischen Grundausbildung der Mittelschulen. Bildung begleitet Menschen durch ihre gesamte berufliche Laufbahn und muss daher im Rahmen der beruflichen Weiterbildung kontinuierlich vertieft werden.

### Wählen Sie Daniel Jositsch am 22. Oktober erneut in den Ständerat.

Daniel Jositsch vertritt mit voller Überzeugung die Ziele des Kaufmännischen Verbands: faire Arbeitsbedingungen, zeitgemässe Arbeitsmodelle und die Förderung von lebenslangem Lernen.

Damit wir auch in den nächsten vier Jahren eine starke Stimme in Bern haben, empfehlen wir Ihnen, Daniel Jositsch am 22. Oktober wieder in den Ständerat zu wählen.

Weitere Informationen zu Daniel Jositschs Person und seiner Politik finden Sie unter [jositsch.ch](http://jositsch.ch).



**Sprachaufenthalte | Work & Travel | Paid Jobs**  
[www.linguista.ch](http://www.linguista.ch)

Verbandsnachwuchs im Rampenlicht:

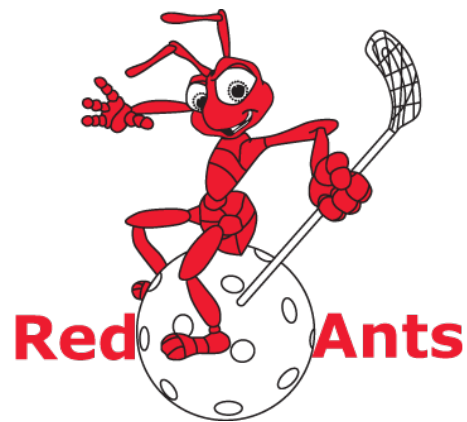
## Unser Beitrag zur Förderung von Sport und Bildung

Der Kaufmännische Verband ist stets bestrebt, seine Lernenden in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen. Deshalb freuen wir uns, eine besondere Initiative ankündigen zu können: Die Unterstützung einer unserer Lernenden, Livia Sigfried, die neben ihrer kaufmännischen Ausbildung beim KV Winterthur auch leidenschaftlich Unihockey spielt.

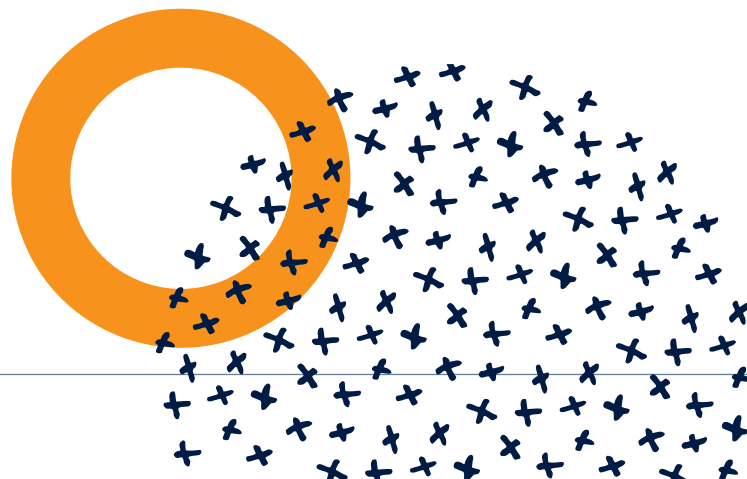
Livia ist Mitglied des U21-Teams der Red Ants Winterthur, einem in der Schweizer Unihockey-Szene bekannten Verein.

Unihockey ist ein dynamischer Sport, der Teamwork, Geschicklichkeit und strategisches Denken erfordert - Fähigkeiten, die auch im Berufsleben von grossem Wert sind.

Um Livia zu unterstützen, haben wir uns entschlossen, ein Trikot-Sponsoring für ihre sportliche Tätigkeit zu übernehmen. Wir sehen dies als Investition in die persönliche und sportliche Entwicklung unserer Lernenden, die wiederum ihre Erfahrungen und Kenntnisse aus dem Sport in den kaufmännischen Kontext einbringen kann.



Wir wünschen Livia weiterhin viel Erfolg in ihrer kaufmännischen Ausbildung und auf dem Unihockeyfeld und freuen uns darauf, sie auf diesem spannenden Weg zu begleiten.



Ein neues Kapitel für den RSVW

## BiAW – Bildung im Alter Winterthur

In einer lebendigen Welt, die sich ständig verändert, freuen wir uns über eine spannende Entwicklung bei einem langjährigen Partner. Der Regionale Seniorinnen- und Senioren-Verband Winterthur (RSVW) hat sich an seiner 27. Generalversammlung vom 27. April 2023 neu ausgerichtet und eine wichtige Änderung in seinem Vereinszweck vorgenommen.

Während vielen Jahren bot der RSVW seinen Mitgliedern ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Veranstaltungen an. Nun hat er sich entschlossen, sich auf einen speziellen Bereich zu konzentrieren: Bildung für ältere Menschen. Diese Fokussierung resultiert aus der Überzeugung, dass lebenslanges Lernen in der heutigen Gesellschaft eine zentrale Rolle spielt und jedem Individuum, unabhängig vom Alter, zugänglich sein sollte.

Um dieser Schwerpunktverlagerung Rechnung zu tragen, ändert der Verein seinen Namen auf: „Bildung im Alter Winterthur“, kurz BiAW. Dieser Name unterstreicht nicht nur den Auftrag des Vereins, sondern ist auch ein Zeichen für die bewusste Neuausrichtung und das kontinuierliche Engagement für die Bedürfnisse der Mitglieder.

Trotz der Neuausrichtung bleibt das beliebte Angebot des Computertreffs ein fester Bestandteil des Vereins. Er dient als Plattform für ältere Menschen, um ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern und mit der sich ständig weiterentwickelnden Technologie Schritt zu halten.

Auch die Universitätsvorlesungen (UVW) bleiben eine wichtige Säule im Bildungsangebot der BiAW, allerdings unter neuem Namen: Seniorenuniversität Winterthur“, angelehnt an das erfolgreiche Modell der Seniorenuniversität Zürich.

Der evolutionäre Wandel, den BiAW durchläuft, ist Ausdruck einer fortschrittlichen, zukunftsorientierten Haltung, die Bildung als lebenslangen Prozess versteht. Wir freuen uns, BiAW auf diesem spannenden Weg zu begleiten. Willkommen BiAW!

[www.biaw.ch](http://www.biaw.ch)



# Die Politische Allianz des Kaufmännischen Verbands ist auf Wachstumskurs

Anfang 2023 konnte die politische Allianz des Kaufmännischen Verbands «die plattform» den Berufsverband Swiss Engineering dazugewinnen. Damit ist die Allianz mittlerweile auf acht Partner-Verbände angewachsen. Neu verfügt sie über eine politische Begleitgruppe, die sich aus einem Nationalrat und zwei Nationalrätinnen zusammensetzt.

## die plattform. bildung . wirtschaft . arbeit

Der Berufsverband Swiss Engineering wurde 1908 gegründet. Heute zählt er über 11 000 Mitglieder und fokussiert sein Engagement auf die Bereiche Bildung, Lifelong Learning, Fachkräftemangel, Mobilität und Klima. Giovanni Crupi, Zentralpräsident von Swiss Engineering STV, erklärt: «Besonders am Herzen liegt uns die Bildung, die wir als wichtigste Grundlage für einen gut funktionierenden Arbeitsmarkt betrachten. Beginnend mit dem dualen Bildungssystem und dem lebenslangen Lernen, möchten wir beispielsweise den Berufsstand Ingenieur:in sowie die MINT- und Frauenförderung verbessern.» Auch für «die plattform» stehen das Empowerment der Angestellten sowie das Prinzip des lebenslangen Lernens stets im Vordergrund. Eine pragmatische, lösungsorientierte und zukunftsgerichtete Zusammenarbeit mit allen relevanten arbeitsmarktpolitischen Stakeholdern ist dafür notwendig. Das hat auch Swiss Engineering überzeugt, der Allianz beizutreten.

««die plattform» verbindet Verbände und Institutionen mit ähnlicher Zielsetzung», so Crupi. Sie schafft neue Synergien, um den Herausforderungen des Arbeitsmarkts gemeinsam begegnen zu können. Auch dem voranschreitenden Fachkräftemangel, der in gewissen Berufen schwerwiegend ist, müssen sich Arbeitnehmer:innen- und Arbeitgeber:innen-Organisationen, aber auch die öffentliche Hand, frühzeitig stellen: «Eine nachhaltige Lösung ist nur möglich, wenn alle am gleichen Strick ziehen.» Mit dem Beitritt von Swiss Engineering ist «die plattform» seit ihrer Gründung im Herbst 2016 auf acht Partner-Verbände angewachsen. Sie vertritt die Interessen der Arbeitnehmenden aus Dienstleistungs- und Wissensberufen – der derzeit am stärksten wachsenden Berufsgruppe der Schweiz. Sie fällt in den Tertiärsektor, der mit 80 Prozent die klare Mehrheit der Erwerbstätigen darstellt. «Die Anliegen dieser bedeutenden Berufsgruppe müssen vermehrt in politischen Gremien und Kommissionen eingebracht werden», fordert Ursula Häfliger, Geschäftsführerin der «plattform». «Deswegen haben wir uns

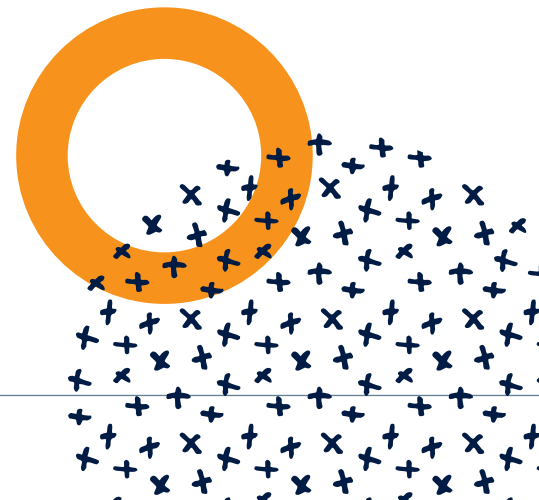
im Wahljahr 2023 für den Beizug einer politischen Begleitgruppe entschlossen.» Die politische Begleitgruppe der «plattform» setzt sich aus dem Nationalrat Simon Stadler (CVP/ Die Mitte) und den Nationalrätinnen Melanie Mettler (GLP) und Kathrin Bertschy (GLP) zusammen. Die Gruppe ermöglicht einen vertieften Austausch zu Wirtschafts-, Bildungs- und Sozialversicherungsfragen. «Das Verständnis von Arbeit und Arbeitsformen ist im Wandel», bestätigt Melanie Mettler. «Bei der «plattform» treffen sich lösungswillige Akteure, damit wir die Chancen des Wandels nutzen und uns für die Zukunft bereit machen können.» Simon Stadler ergänzt: ««die plattform» bringt unterschiedliche Meinungen zusammen und sucht gemeinsam nach Lösungen – ohne Scheuklappen.» Entsprechend wird sich «die plattform» dieses Jahr im Rahmen einer neuen Studie mit dem Potenzial und den Auswirkungen von New Work auseinandersetzen. Ziel ist es, Policy-Empfehlungen für die Zukunft der Arbeit zu formulieren.

EMILY UNSER,  
Director of Marketing @ Communications,  
Kaufmännischer Verband Schweiz

[kfmv.ch/politik](https://kfmv.ch/politik)  
[die-plattform.ch/new-work](https://die-plattform.ch/new-work)

## die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Die plattform ist die politische Allianz unabhängiger und lösungsorientierter Angestellter- und Berufsverbände. Mit über 85'000 Mitgliedern agiert sie im Interesse der Dienstleistungsberufe, in denen derzeit 80 Prozent der Erwerbstätigen tätig sind (Tendenz steigend) sowie der Wissensberufe, der am stärksten wachsenden Gruppe von Berufsleuten in der Schweiz. Sie arbeitet an innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers. Denn nur so können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.



**VOLTA**

Elektro und Telecom AG

Gewerbestrasse 4  
8404 Winterthur

052 235 08 58

Mettlenstrasse 18  
8488 Turbenthal

052 397 23 97

[www.volta-winterthur.ch](https://www.volta-winterthur.ch)

## Unser Seminarangebot

# Machen Sie sich fit für den Alltag und das Berufsleben!

Wir bieten viele verschiedene Seminare an. Die Themen reichen von Führung über Marketing und Kommunikation bis hin zur Ausbildung von Lernenden und vielem mehr.

Wir glauben, dass Seminare eine tolle Möglichkeit zur Weiterbildung sind. Sie geben Ihnen die Chance, in kurzer Zeit viel über ein bestimmtes Thema zu lernen. Das macht Sie sicherer und bringt Ihnen aktuelles Wissen.

### SELBSTMANAGEMENT

## Positiver Umgang mit Veränderungen

Wir wissen es aus Erfahrung: Nichts ist so beständig wie der Wandel. Organisationen und Führungspersonen, die auch in Zukunft eine Rolle spielen wollen, sind in diesem stetigen Wandel stark gefordert. Im Change-Management zählt nicht nur das Ziel, sondern auch der Weg dorthin.

🕒 18. September 2023 - 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

📍 KFMV Winterthur, Tösstalstrasse 37, 8400 Winterthur

### PERSONALMANAGEMENT

## Coaching als Führungsinstrument: Anliegen offen, fair und verbindlich besprechen

Vorgesetzte lernen, wie sie ihren Mitarbeitenden zu ständiger Weiterentwicklung verhelfen und ihren Führungsauftrag konsequenter wahrnehmen. Coaching widerspiegelt eine innere Haltung und bietet wertvolle Chancen zur Mitarbeiterförderung.

🕒 16. Oktober 2023 - 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

📍 Das Seminar findet online statt.

### SELBSTMANAGEMENT

## Emotionale Intelligenz: Emotionen erkennen, steuern und nutzen

Emotionale Intelligenz und Resilienz sind spätestens seit März 2020 die grossen Mainstream Themen und sind mit den neuen Alltagssituationen (beruflich wie privat) noch dringlicher geworden. Was Sie persönlich zur Stärkung Ihrer Widerstandsfähigkeit und inneren Ruhe tun können, das beleuchten wir in unserem Seminar. Schwerpunkt ist auch der gemeinsame Erfahrungsaustausch.

🕒 27. Oktober 2023 - 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

📍 KFMV Winterthur, Tösstalstrasse 37, 8400 Winterthur

Die laufenden Kursdaten und die detaillierten Beschriebe finden Sie online unter [www.kfmv-winterthur.ch](http://www.kfmv-winterthur.ch)

### Save the Date!

## Fokus Berufsbildung 2023

Am 19. September 2023 findet zum dritten Mal der innovative Fachkongress "Fokus Berufsbildung" für die Schweizer Berufsbildung in Winterthur statt. Zusammen mit engagierten, fachkundigen und topmotivierten Organisationen lancieren wir dieses Berufsbildungsformat.

Spannende Impulsreferate von erfahrenen Expert:innen und eine breite Palette an gewinnbringenden Workshops geben Berufsbildenden und Interessierten einmalige Einblicke in die Welt des Lernens.

Wir sind überzeugt, dass es sich lohnt, Berufsbildung nicht nur Berufsbildung sein zu lassen – sondern diesen so erfolgreichen und wichtigen Pfeiler der Schweizer Wirtschaft auch in verschiedenen Dimensionen und auf verschiedenen Ebenen zu präsentieren.

[www.fokus-berufsbildung.ch](http://www.fokus-berufsbildung.ch)



Jetzt anmelden!

## Weiterbildungsangebot der Wirtschaftsschule KV Winterthur

weiterbildung

wirtschaftsschule  
kv winterthur

Im August und September starten wieder spannende Lehrgänge bei uns an der Wirtschaftsschule KV Winterthur.

Melden Sie sich direkt über unsere Webseite an oder informieren Sie sich an unseren Infoanlässen über die verschiedenen Möglichkeiten.

### Fachausweis Technische Kaufleute

- ⌚ Tagesklasse, 21.08.2023
- ⌚ Abendklasse, 23.08.2023

### Handelsschule

- ⌚ Tagesklasse, 25.08.2023

### Dipl. Online Marketing Manager/in (inkl. Social Media)

- ⌚ Abendklasse, 26.09.2023

### Leadership SVF 1 Blended Learning

- ⌚ Montagabend und Samstag, Start: 21.08.2023
- ⌚ Mittwochabend und Samstag, Start 23.08.2023

[www.wskvw.ch](http://www.wskvw.ch)



## Impressum

Juni 2023  
60. Ausgabe  
Auflage 2'000  
Erscheint 4x jährlich

### Herausgeber

Kaufmännischer Verband Winterthur  
Tösstalstrasse 37  
8400 Winterthur  
+41 52 269 09 09  
info@kfmv-winterthur.ch  
kfmv-winterthur.ch

### Anzeigenverwaltung

info@kfmv-winterthur.ch

## kaufmännischer verband

*mehr wirtschaft. für mich.  
in winterthur.*

### Druck

Mattenbach Winterthur

### Redaktion & Layout

Daniel Bruttin  
Geschäftsführer ad interim  
Marco Thomann  
Marketing und Kommunikation



## Karriereschritt geplant?

Starten Sie mit einer Weiterbildung durch!

- Sachbearbeitung Rechnungswesen
- Sachbearbeitung Immobilien-Bewirtschaftung
- Sachbearbeitung Marketing und Verkauf
- Sachbearbeitung Personalwesen
- Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen
- Fachausweis Human Resources
- Fachausweis Sozialversicherungen
- Wiedereinstieg Kauffrau/Kaufmann

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.wskvw.ch/weiterbildung](http://www.wskvw.ch/weiterbildung)

